

NEUE QUELLENSTEUER: RISIKEN UND GEFAHREN

Bei der Quellensteuer ist das Fehlerrisiko für Arbeitgeber oder ihre Treuhandpartner erfahrungsgemäss hoch. Oft bleibt das Fachwissen im Ungefähren. Und weil man sich nicht täglich damit befasst, werden die Risiken und Gefahren unterschätzt. Dazu kommt, dass seit dem 1. Januar 2021 das neue Quellensteuerrecht in Kraft ist. Auch die damit verbundenen Neuerungen sind noch nicht überall durch.

THEMEN

- **Altes und neues Quellensteuerrecht: die Unterschiede**
- **Verfahrensstellung Arbeitgeber bzw. Leistungsschuldner**
 - Schwierigkeiten bei Ein- und Austritt von Arbeitnehmern
 - Korrekte Steuerberechnung/Abrechnung
 - Fristen
 - Herausforderungen aus der Praxis
- **Verfahrensstellung Arbeitnehmer**
 - Übersicht: Korrekturmöglichkeiten der Quellensteuerbelastung
 - Herausforderungen der verschiedenen Verfahren
 - Fristen
 - Fragestellung aus der Praxis
- **Neuerung, Aktuelles**
 - Aktuelle Rechtsprechung
 - Anpassung Leitender Angestellter in Bezug auf Deutschland
 - Die verschiedenen Grenzgängerabkommen

KURS NR. 5010

Montag, 30. Oktober 2023



13.00 Uhr – 16.50 Uhr

Sheraton Zürich Hotel, Pfingstweidstrasse 100, 8005 Zürich oder als Webinar



KURSGELD

Mitglieder TREUHAND SUISSE und deren Mitarbeiter	CHF 390	
Nichtmitglieder	CHF 490	exkl. 7,7% MWST

Im Kursgeld sind die Seminardokumentation und Pausenerfrischungen für Präsenzteilnehmer inbegriffen.

ANRECHNUNG WEITERBILDUNG

4 Stunden / 0.5 Tage

ANMELDUNG

Anmeldung online unter www.treuhandswissse-zh.ch oder per E-Mail an kurs@treuhandswissse-zh.ch

REFERENTEN

Dominique Frison

Director,
Tax & Legal,
Deloitte Schweiz



Abramo Lo Parco

Leiter Division Quellensteuer,
Kantonales Steueramt
Zürich



«Zu bestimmen, wo eine natürliche Person steuerlich ansässig ist, ist nur vermeintlich trivial. Für das Quellensteuerverfahren ist diese Frage zentral.»

Dominique Frison

HINWEIS

Dieses Seminar wird parallel als Präsenzveranstaltung und als Webinar angeboten.